

GeaCron

Interaktiver historischer
Welt- Atlas ab 3000 v.Chr.
Jahreszahl eingeben -
Karte kommt

Fassung vom 23.08.2025 | Nach aktuellerer Fassung
suchen

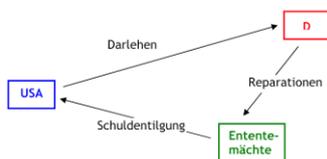
20. Jahrhundert

Die USA in der Zwischenkriegszeit 1918 - 1941

1 Der Boom der 1920er Jahre

Die 1920er Jahre sehen in den USA einen großen Boom mit großem Wohlstand und einer außerordentlichen Hochkonjunktur. Die Haushalte werden mit hochwertigen Massenkonsumartikeln versorgt. Insbesondere die Motorisierung der USA setzt ein. Optimismus und Erfolge prägen die Mentalität. Die USA steigen durch den Ersten Weltkrieg vom Schuldner- zum Gläubigerland auf, im [internationalen Finanzkreislauf](#) (siehe linke Spalte) sind sie die hauptsächlichen Kreditgeber. Die Stellung als führende Wirtschaftsmacht wird weiter ausgebaut.

Der internationale Finanzkreislauf nach dem Ersten Weltkrieg



Schema des
internationalen
Finanzkreislaufs nach dem
Ersten Weltkrieg
Grafik DEidG
Vergrößern

Die Schattenseite ist die ungleiche Verteilung des Reichtums. Die schwarze Bevölkerung und die Bewohner der städtischen Slums, aber auch die Menschen in den Appalachen leben in Armut. Auch die Landwirtschaft mit ihren Überkapazitäten aus dem Ersten Weltkrieg bleibt zurück. Die Farmer leiden unter dem europäischen Agrar[protektionismus](#) und unter steigenden Industrie- bei fallenden Agrarpreisen. So sinken die Einkommen oder fallen sogar. Damals lebt etwa ein Viertel der amerikanischen Bevölkerung von der Landwirtschaft!

Aufgaben zu den 1920er Jahren:

Basisaufgabe: Notiere den Abschnitt „Der Boom der 1920er Jahre“ in Stichworten. Stelle Licht und Schatten in 2 Spalten einer Tabelle dar.

Denkaufgabe: Was bedeutet es für die Nachfrage in den 1920ern, dass ein Viertel der amerikanischen Bevölkerung von der Landwirtschaft lebt?

TIEFER EINSTEIGEN:

Weltwirtschaftskrise im Detail

Vertiefendes Material

USA im 19. Jahrhundert
Epochenseite

Die innere Entwicklung der USA in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts
Epochenseite

2 Die Weltwirtschaftskrise

Seit dem Jahr 1928 mehren sich Krisenzeichen in der amerikanischen Wirtschaft. Es gibt einen Rückgang in der Bautätigkeit, bei Investitionen in die Infrastruktur wird gespart, die Textil- und Kohlebranchen kriselten schon lange. Die ungleiche Einkommensverteilung, verstärkt durch schwache [Gewerkschaften](#), führte zu einer Überproduktion (oder anders herum gesehen zu einer Unterkonsumtion), obwohl Aktienspekulation - teils sogar durch Kredite finanziert! - zu einer Art Volkssport zu werden schien. Die Aktienkurse stiegen um 50% jährlich!

Am Schluss stand der Aktienkurs in keinem angemessenen Verhältnis mehr zu den realen Gewinnaussichten der Unternehmen. Am 24. Oktober 1929, dem sogenannten "Schwarzen Freitag", kam es zum Börsenkrach an der New Yorker Börse, der eine Spirale abwärts auslöste, zum Zusammenbruch der amerikanischen Wirtschaft und über den internationalen Finanzkreislauf zur Ausweitung der amerikanischen Wirtschaftskrise zur Weltwirtschaftskrise führte.

Die Entwicklung verlief vereinfacht so: Katastrophaler Umsatzrückgang durch Einbruch der Nachfrage infolge des Vermögensverlust durch den Aktiencrash -> Unternehmensschließungen -> Entlassungen, weiter sinkende Nachfrage.

Bankenkrise -> Zusammenbruch des internationalen Finanzverkehrs -> 1932 etwa 15 Mio. Arbeitslose, halbierte Löhne und das alles bei kaum vorhandenem [Sozialstaat!](#)

Aufgaben zur Weltwirtschaftskrise

Basisaufgabe: Notiere den Abschnitt „Die Weltwirtschaftskrise“ in Stichworten.

Denkaufgabe 1: Erkläre die Pfeile im Text.

Denkaufgabe 2: Erkläre, warum im internationalen Finanzkreislauf die USA die Kreditgeber sind.

Denkaufgabe 3: Erkläre, wie sich die Wirtschaftskrise in den USA über den internationalen Finanzkreislauf zur Weltwirtschaftskrise ausweiten konnte. Du musst wissen, dass die amerikanischen Kredite an

Deutschland nur kurze Laufzeiten hatten, aber normalerweise problemlos verlängert wurden.

3 Der New Deal

In dieser Situation kam es zu Wahlen, aus denen Franklin Delano Roosevelt (Demokratische Partei) als Gewinner und damit als Präsident hervorging.

Ein Sofortprogramm

sah folgende Maßnahmen vor: Schließung konkursreifer Banken, Anschluss der übrigen Banken an das Federal Reserve System, Festigung des Kredit systems durch staatliche Garantien, staatliche Überwachung der Banken und Börsen, Vergabe von Staatsaufträgen, Entlastung verschuldeter Farmer (Farm Relief Act) und Förderung des Außenhandels.

Der New Deal (eigentlich "Neuverteilung der Karten") sah folgende **Maßnahmen** vor:

Zur Erholung der Not leidenden Industrie:

NIRA (National Industrial Recovery Act)): Codes of fair competition: Absprachen zwischen konkurrierenden Firmen; hinzu kamen Produktionsbeschränkungen, Preisabsprachen, die 40-Stunden-Woche, garantierte Mindestlöhne, das Verbot von Kinderarbeit und Arbeitsverträge zwischen Gewerkschaften und Industrie (National Labor Relations Act), außerdem der Housing Act: Sanierung der verslumten Städte und Förderung des Wohnungsbaus.

Zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit:

PWA (Public Works Administration): Organisation der öffentlichen Bauprogramme; CCC (Civilian Conservation Corps): Freiwilliger Arbeitsdienst; 250.000 junge Arbeitskräfte finden Einsatz im Straßen- und Brückenbau, usw.

Zur Bekämpfung der Armut und Unterversicherung:

Schaffung des bisher kaum entwickelten amerikanischen Sozialstaats durch den Social Security Act: Alters-, Invaliden-, Arbeitslosen und Hinterbliebenenversicherung. Auch die Stärkung der Gewerkschaften (siehe oben) gehört in diesen Zusammenhang.

Zur Förderung eines strukturschwachen Gebietes:

TVA (Tennessee Valley Authority): Diese Behörde steht über den Einzelstaaten zwecks Verwirklichung eines Regionalplanes, nämlich der Schiffbarmachung des Tennessee (Flussregulation), Bodenmelioration, Bau von Wasserkraftwerken, Bewässerungsanlagen und Industrieanlagen, Erosionsbekämpfung durch Aufforstung.

Erfolge und Misserfolge des New Deal

Viele Maßnahmen aus der Anfangszeit werden durch den Obersten Gerichtshof gekippt, die sozialstaatlichen Maßnahmen und die Gewerkschaften bleiben.

Zwar wird die Arbeitslosigkeit nicht beseitigt (1935: 8 Mio Arbeitslose, 1938 sogar 10 Mio!) und erst im Krieg herrscht wieder Vollbeschäftigung, doch es gibt nun mehr sozialen Ausgleich bei Einkommen und Vermögen.

Im Bereich des Staates kann man die Entstehung einer großen Bürokratie beobachten. Bund und Präsident erhalten neue Kompetenzen und werden dadurch auf Kosten der Einzelstaaten stärker.

Aufgaben zum New Deal

Basisaufgabe: Lege zum New Deal eine Tabelle mit 6 Spalten an: Sofortprogramm | Maßnahmen zugunsten der Industrie | Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit | usw. Übernehme die Zwischenüberschriften. Fülle die Tabelle in Stichworten aus.

Denkaufgabe 1: Erläutere die Wirkungsweise der einzelnen Maßnahmen.

Denkaufgabe 2: War der New Deal deiner Meinung nach ein Erfolg?

Epochenseite USA in der Zwischenkriegszeit

Epochenraum 20. Jh.

Startseite

